



Grußwort

**Weltmeisterschaftsstafettenritt der Island-Pferdereiter
durch Deutschland
Bayerischer Abschnitt,
15. bis 31. Juli 2011**

Ein herzliches Willkommen den Islandpferden in Bayern!

Ich freue mich, dass dieser Weltmeisterschaftsstafettenritt auch durch Bayern führt. Mitten im Sommer werden die Islandpferde wahrscheinlich nicht ihre sagenhafte Robustheit beweisen müssen, aber Ausdauer und Zähigkeit sind bei solchen langen Strecken allemal gefragt – und auch hier können die Islandpferde ihre traditionellen Stärken ausspielen!

Es ist ein schöner Brauch der Island-Pferdereiter, dass der Stafettenstab vom Ort der letzten Weltmeisterschaft zum Schauplatz des aktuellen Turniers überbracht wird. So wie das Olympische Feuer um die Welt reist, so wird auch der Stafettenstab weitergereicht. Selbstredend ist das eine Aufgabe für Islandpferde!

Also führt sie der Weg heuer von Brunnadern in der Schweiz über eine Strecke von mehr als fünfhundert Kilometern nach St. Radegund in Österreich – größtenteils durch Deutschland: Von Friedrichshafen über die Schwäbische Alb, durchs Allgäu und Oberbayern bis zur historischen Salzachbrücke in Laufen.

Ich bin sicher: Diese Stafette wird für die schönen und zugleich zähen Islandpferde werben. In Deutschland haben sie traditionell viele Freunde – und da werden noch einige dazukommen!

Ich wünsche den Reitern und den Pferden eine glückliche und unfallfreie Stafette durch Bayern.

A handwritten signature in blue ink, consisting of a stylized 'J' followed by a horizontal line and a cursive 'S'.